oberi zytig

Das Magazin
für und von Oberi

Velotour Oberi
Rundfahrt duch die Quartiere

OBERI DIGITAL
Neues vom Digi

Galerie am Eulachpark
FOTOGRAF ANDREAS WOLFENSBERGER

Herausgeber
Ortsverein Oberi
www.oberwinterthur.ch
Ausgabe Mai 2019 / Nr. 227 / 46. Jahrgang

Jetzt die aktuellen Modelle im Showroom!

HOBI MOTO winterthur

HOBI MOTO AG
Schiltwiesenweg 4
8404 Winterthur
www.hobi.ch

Verkauf 052 242 23 27
Werkstatt 052 242 23 28
Bekleidung 052 233 10 20

Die Baumschule mit Charme

Baumschule Todt AG
8442 Hettlingen

TODT

Rudolf Steiner Schule Winterthur
Seit über 40 Jahren

Schritt für Schritt...

Bei uns erwartet die Kinder eine ganzheitlich gestaltete Schulzeit:
Von der Eltern-Kind-Gruppe bis zur Berufswahl oder der Matura.

WWW.RSSW.CH

Hausverkauf von einfach bis gehoben

Engel & Völkers · Winterthur
043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/winterthur

ENGEL&VÖLKERS

Unser Küchen-Chef empfiehlt:

Aus Alt mach Neu!

Ist Ihre Küche noch gut in Form, doch besteht der Wunsch mit einem sanfteren Eingriff etwas neuen Schwung in den Küchenalltag zu bringen? Stottert der Kühlschrank oder tropft der Wasserhahn? Ist die Arbeitsfläche in die Jahre gekommen und an vielen Orten der Lack ab? – Als Küchengerätespezialist bringen wir Ihre Küche wieder in Schwung und es entsteht im Nu und mit moderaten Kosten ein neues Küchenerlebnis, ein **elgger**küchenlifting eben.

Martin Tanner freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen festzulegen was erneuert wird, damit Sie Ihre Küche wieder ohne Wenn und Aber geniessen können: Telefon 052 368 61 64 | martin.tanner@elibag.ch.

ELIBAG
Küchen Innenausbau Türen
NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Grosse Küchen- & Türenausstellung
Samstagvormittag geöffnet, gratis P

Obermühle 16b, 8353 Elgg
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch
info@elibag.ch

Editorial

Inhalt

NATUR, QUALITÄT UND ENGAGEMENT

Vor kurzem flatterte mir ein auffälliger mit Früchten und Gemüse bedruckter Flyer in die Hände. Nach genauer Betrachtung war mein Interesse geweckt. Gemüse- und Früchtekörbe in Bioqualität werden einem mit dem Velo nach Haus oder zur Arbeit geliefert. Öpfelchasper wie sich das Unternehmen nennt, finde ich eine grossartige Idee und ich werde bestimmt einmal ihren Service ausprobieren. Wenn auch Sie interessiert sind, lesen Sie mehr auf der Seite 44.

Jeder der einen Garten oder Sitzplatz hat kennt das Problem, dass nicht nur die schönen Blumen und der Salat wächst, sondern auch das Unkraut gut gedeiht. Wer auf die meist chemischen Mittel aus dem Gartencenter verzichten möchte und lieber auf ökologische Weise dem Unkraut zu Leibe rücken möchte, sollte am besten den Artikel auf Seite 31 lesen. Das Gartenbauunternehmen Hoffmann bietet thermische Unkrautbekämpfung an. So können auch Sie ohne Sorgen in den Sommer starten.

Wer keinen Garten hat oder einfach gerne in der Natur unterwegs ist und sich bewegt, sollte sich auf keinen Fall die Velotour durch Oberi entgehen lassen. Mit attraktiven Stationen, Essen und Trinken, sowie einem Gewinnspiel wartet die 15km lange Strecke auf Sie. Mehr Infos Seiten 10 & 11.

Bei dieser Ausgabe konnte ich mich mal wieder gar nicht entscheiden welche Artikel ich im Editorial genauer vorstellen möchte. Sehr beeindruckend fand ich den Artikel zum 100-Jährigen Bestehen der Zehnder Holz Firma. Ihr Jubiläumsprojekt lässt bestimmt auch Sie staunen. Artikel auf Seite 45.

Ebenfalls wollte ich noch den Generationswechsel in der Römer Apotheke erwähnen. Frau Bosshard übergibt die Leitung ihrer Kollegin Frau Prohaska. Zur Geschichte der Apotheke und dem Wechsel mehr auf den Seiten 48 & 49.

Mit besten Grüssen wünsch ich Ihnen eine gute Zeit und viel Freude beim Lesen

Lina Tobler

Inhalt

Editorial	3
News aus dem Ortsverein	4
QV Eichwäldli	5
Publireportage Mattenbach	6/7
Zentrum am Buck	9
Velotour Oberi	10/11
TV Oberi Faustball	13
TV Oberi	15
Ref. Kirche	16
Faustball WM	17
Noten & Notizen	18
Armbrustschützen	19
Schule Oberi	20/21
Wie Oberianerinnen leben	22/23
Swiss Board of Aid/Ferienkolonie	24
Publireportage SanaSana	25
Bibliothek Oberi	27
Oberi digital	28/29
Standschützen	30
Garten	31
Gesundheit	32/33
Badi Oberi	35
Pfarrei St. Marien	36
Abenteuerspiel-PLATZ	37
SINGñoritas	38
SAWIN	39
QV-Stadtrain	41
TV-Hegi/Sumpfguuger	42
Anhaltspunkt	43
Gewerbeportraits	44
Eine Holzuhr	45
Oberi Sounds Good	47
Anhaltspunkt	51
Publireportage Römerapotheke	48/49
Ludothek Oberi	51
Kunst in Oberi	52
Frauenchor Oberi	53
Galerie am Eulachpark	55
Wettbewerb	57
Marktplatz/Soziale Dienste	58
Impressum/In eigener Sache	59

News aus dem Ortsverein

Velorundfahrt, Freilichttheater Römerfest

Oberi-Velotour 2019

OBERI – VELOTOUR 2019

Sehr geehrte Velobegeisterte aus Winterthur und Umgebung
Zum 1. Mal organisieren die Quartiervereine aus Oberwinterthur eine Velorundfahrt. Unter dem Motto «entdecken Sie Oberi mit dem Velo» möchten wir die Bevölkerung animieren die Quartiere von Oberi zu erkunden.
An verschieden Posten kann man sich verpflegen. Die Rundstrecke wird von Hegi über Oberwinterthur, Reutlingen und Stadel führen. Die 15 oder 20km auf dem Velo sind mehrheitlich flach gewählt und somit ideal für alle Alterskategorien. Zusätzliche Unterhaltungsmöglichkeiten werden von den Quartiervereinen Angeboten. Wir hoffen auf 200-300 Velofahrer. Ausschlaggebend ist auch hier das Wetter, denn dieser Anlass findet bei jedem Wetter statt.
Diverse Velogeschäfte sind auf der ganzen Strecke präsent und garantieren so eine Rundfahrt ohne Panne.
Wir freuen uns, wenn Sie das Angebot nutzen und wenn Sie mit der ganze Familie Oberwinterthur erkunden.

TEILNAHME AN DER VERLOSUNG!!
Auf dem Rundkurs sollen die Startkarten abgestempelt werden. Mit dem Namen versehen können diese dann am letzten Post abgegeben werden. Die Gewinner werden in der Oberi-Zytig im August publiziert.
Wichtige Infos:
- Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung vorab ist nicht notwendig.
- Die Startkarten können jeweils bei den Quartierposten bezogen werden
- Festwirtschaften bei den Posten
- Die Strecke ist ein Rundkurs und ist mit Fähndli markiert
- Die Strecke ist nicht abgesperrt und jeder Teilnehmer ist für die Einhaltung der Verkehrsregeln verantwortlich.

6. JULI, FREILICHTTHEATER IN OBERWINTERTHUR
Der Quartierverein Eichwäldli und der Ortsverein Oberwinterthur unterstützt von der Stadt Winterthur, präsentieren wiederum das Theater des Kanton Zürich **«Kleider machen Leute»** Freilichttheater nach Gottfried Keller. Dramatisiert von Dagrun Hintze.
Bei schönem Wetter wird in der Freizeitanlage Eichwäldli gespielt. Als Alternative steht uns das ref. Kirchgemeindehaus zur Verfügung. (Wird am Spieltag entschieden)
Es sind ca. 150 Sitzplätze vorhanden.
Vorstellungsbeginn Uhr 20.30.
Der Vorverkauf findet wieder ab dem 6. Juni bei Optic Vontobel, Römerstrasse 170, 8404 Winterthur statt.

Donnerstag 6. Juli 2019 | Spielebeginn: 20:30
Winterthur | Freizeitanlage Eichwäldli Winterthur
Ausweichspielstätte: Kirchgemeindehaus Oberwinterthur | Hohlandstrasse 9 | Winterthur
Info ab 13 Uhr: Telefon 052 232 87 18
Weiter Infos: auf www.oberwinterthur.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!

RÖMER-FÄSCHT 2019
Kurz entschlossene Vereine können sich noch anmelden!
Wir sind schon wieder in den Vorbereitungen für eine weitere Ausgabe unseres Dorffestes.
Wenn es weiter Vereine und Institutionen aus Oberwinterthur gibt, welche sich präsentieren möchten, würden wir uns über eine Teilnahme freuen. Wir sind immer auf der Suche nach neuen Ideen und können hier einen Rahmen bieten, den man nicht alle Tage zu sehen bekommt.
Interessierte können sich jederzeit melden.
Infos: www.oberwinterthur.ch

Danke! Danke! Danke!
Grosses Dankeschön an alle Sponsoren und Gönner, für die Unterstützung im letzten Jahr!!!!
Ohne Eure Hilfe geht es nicht! www.oberwinterthur.ch

Daher berücksichtigen unsere Mitglieder die Geschäfte in Oberwinterthur.

Spendenkonto: Ortsverein Oberwinterthur
Konto 84-8655-9, CH 40 0900 0000 8400 8655 0

Mit besten Grüssen aus Oberi
Der Präsident
Andi Müller

QV Eichwäldli

Sesselrücken im Vorstand

Eine grosse Anzahl Mitglieder besuchten im grossen Saal vom Alterszentrum Oberi die 76. Generalversammlung mit vorgängigem feinem Nachtessen.
Mit der Wahl von Sandra Berberat zur Präsidentin leitet erstmals in der Vereinsgeschichte eine Frau die Geschicke des QV. Sie ersetzt Stefan Leemann, der weiter dem Vorstand angehört. Monika Peter führte bereits zehn Jahre das Ressort Finanzen und übernahm es sieben Jahre darnach erneut!
Und mit Rahel Aeppli (Administration), sowie Manuela Anderegg (Mitglieder) ist die Vereinsleitung personell wieder vollzählig.

Zur Wiederwahl traten die Beisitzerin Bea Bertschi - Marc Fischer (Events) - Stefan Gubler (Bau/Infrastruktur) und Stefan Leemann (Festwirtschaft) an.
Sophia Leemann und Sandra Aigner setzen sich ebenfalls im Team ein.
Daniel Gsell verliess den Vorstand und blieb Kontaktperson.
Zur Kontrollstelle gehören Peter Signer - Brigitte Wiesendanger -sowie neu Walter Ulrich.

Claudia Sawade präsentierte zum letzten Mal an der Leinwand ihre einwandfrei abgeschlossene Jahresrechnung 2018. Revisor Peter Signer empfahl der Versammlung sie abzunehmen, was einstimmig und mit Applaus erfolgte.
Stefan Leemann verlas den ausführlichen Jahresbericht des Vorstandes und erinnerte an die Freilichtaufführung vom «Theater des Kantons Zürich» im Eichwäldli vor grosser Zuschauerkulisse. Für das Jahr 2019 ist eine Rückkehr zum Römerfest am 16./17./18. August wieder geplant und Stefan Gubler bat die Mitglieder, sich stärker für den Verein zu engagieren.

Das von Sandra Berberat ausgezeichnet abgefasste Protokoll lag zur Einsicht auf und in Würde nahm man von den Dahingegangenen für immer Abschied.
Auf das bewährte neue Jahresprogramm 2019 dürfen wir uns freuen. Weil bewährte Ressortleiter und ein leistungsfähiger Vorstand dahinterstehen.
Wie immer spielte man zum Abschluss noch Lotto, an dem es drei reichlich gefüllte Warenkörbe zu gewinnen gab.

Für die Vereinsleitung - Erwin Grieshaber

Umzug der Superlative

Während andere die Weihnachtsferien genossen, bewältigte die Mattenbach AG das grösste Abenteuer ihrer Firmengeschichte: Den Umzug vom Mattenbach-Quartier nach Oberwinterthur an die Technoramastrasse 19, ins ehemalige Derendinger-Gebäude.

BEEINDRUCKENDE ZAHLEN

Es musste schon grosses Geschütz aufgefahren werden, um die 45 Tonnen schwere Heidelberg-Druckmaschine zum Umzug bewegen zu können. Insgesamt fanden geschätzte 100 Tonnen Maschinenpark ihr neues Zuhause an der Technoramastrasse. Aber auch 65 Arbeitsplätze wurden gezügelt. Von den Buchhaltungsordnern bis zu den persönlichen Schreibtischutensilien musste alles verpackt und wieder ausgepackt werden. Diese Aufgabe wurde aber meisterlich gelöst. Am 7. Januar öffnete die Mattenbach AG an ihrem neuen Standort ihre Tore und präsentierte sich in alter Frische an neuer Lage.

ES WAR EIN ZUFALL

Weil der Mietvertrag auslief und am alten Standort eine Wohnüberbauung geplant war, hatte die Mattenbach AG schon seit geraumer Zeit einen neuen, passenden Standort gesucht. Keine einfache Aufgabe, wenn man bedenkt, dass ca. 3500 Quadratmeter gesucht wurden. Es war ein Zufall, der Mitinhaber Martin Wittwer nach Oberwinterthur führte. Dabei entdeckte er die Liegenschaft an der Technoramastrasse 19, welche zur Vermietung ausgeschrieben war. Schnell zeichnete sich ab, dass diese Liegenschaft ein Glücksfall für die Mattenbach AG war. Perfekte Räumlichkeiten, ideale Bedingungen für die Logistik und ein Vermieter, mit dem man sich sehr schnell einig wurde.

Aus dem Hause Mattenbach

Martin Wittwer und Dominik Bruderer

ALLES, WAS ZUM DRUCK GEHÖRT, UND NOCH ETWAS MEHR

Die Mattenbach AG gehört zu den führenden grafischen Betrieben in der Schweiz. Sie hatte ihr Domizil schon immer in Winterthur und ist seit 1970 inhabergeführt.
Über 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nach Oberwinterthur gezogen, darunter auch 11 Lehrlinge die sich in fünf verschiedenen Berufen ausbilden lassen. Gedruckt wird hier einfach alles, von der klassischen Visitenkarte bis zur Hochglanzbroschüre. Das Winterthurer Jahrbuch

wird hier sorgfältig produziert und der Albanifest-Führer tausendfach vom Stapel gelassen. Selbst anspruchsvolle Bücher wie zum Beispiel «Kulinarische Zeitreisen» (siehe Bild) wurden hier nach zweieinhalbjähriger Planungs- und Produktionszeit realisiert.

Es herrscht ein rauer Wind im Druckereigewerbe, diverse Internetanbieter bieten günstig im Ausland hergestellte Produkte an. Aus diesem Grund hat die Mattenbach AG auch einen eigenen Webshop aufgeschaltet. Hier finden Sie mit ein paar Klicks Ihr passendes Produkt zu einem günstigen Preis und in der Schweiz hergestellt. Für komplexere Aufgaben sind in den verschiedenen Abteilungen ausgewiesene Fachleute am Werk, die sich Zeit nehmen, Ihnen genau zuzuhören und Ihre Wünsche kreativ und mit grosser Sorgfalt umzusetzen, sodass Sie am Ende ein perfektes Produkt in den Händen halten.

ZU HAUSE AM NEUEN ORT

Es sind beeindruckende Hallen und stillvolle Büroräumlichkeiten, welche die Mattenbach AG neu mit Leben füllt. Die Sattelschlepper, welche täglich bis zu vier Mal anliefern müssen, finden bequeme Abladerampen vor. Die beiden Geschäftsführer Martin Wittwer und Dominik Bruderer sowie die ganze Belegschaft fühlen sich wohl und gut aufgehoben am neuen Standort.
Manchmal kommt bei Dominik Bruderer Freude auf, wenn er in einer ruhigen Minute zum Pfaffenwiesen-Quartier hinüberschaut. Hier hat er als kleiner Junge viel Zeit bei seiner Grossmutter verbracht, die dort im Quartier in einem der kleinen Häuschen der Firma Sulzer wohnte.

www.mattenbach.ch
www.myprintshop.ch

Freude am Fahren
ENDLICH FREI.
DER NEUE BMW Z4 ROADSTER.
JETZT PROBE FAHREN BEI IHRER HUTTER DYNAMICS AG.

Hutter Dynamics AG
8404 Winterthur
www.hutter-dynamics.ch

Hutter Dynamics AG Schaffhausen
8207 Schaffhausen
www.hutter-dynamics.ch

Katholische Krankenpflege Oberi
Gratissprechstunde für Mitglieder
Wir sind für Sie da!
Telefon: 052 242 37 31
www.krankenpflegeoberi.ch

Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank in Oberwinterthur.
Besuchen Sie uns auf **zkb.ch**
Die nahe Bank Zürcher Kantonalbank

RÖMER-FÄSCHT 2019

Kurz entschlossene Vereine können sich noch anmelden!

Wir sind schon wieder in den Vorbereitungen für eine weitere Ausgabe unseres Dorffestes.
Wenn es weiter Vereine und Institutionen aus Oberwinterthur gibt, welche sich präsentieren möchten, würden wir uns über eine Teilnahme freuen. Wir sind immer auf der Suche nach neuen Ideen und können hier einen Rahmen bieten, den man nicht alle Tage zu sehen bekommt. Interessierte können sich jederzeit melden.
Infos: www.oberwinterthur.ch

Holz für Profi- und Heimwerker:
Zehnder Holz Handel AG
Alles zum Bauen mit Holz!
Rümikerstrasse 41, 8409 Winterthur-Hegi
Telefon 052 245 10 30, zehnder-handel.ch
Mo – Fr 07⁰⁰ – 12⁰⁰ / 13⁰⁰ – 17³⁰ / Sa 09⁰⁰ – 13⁰⁰ A

Angebote im Zentrum am Buck

Mittagessen im Buck
Mittwoch 26. Juni
Geniessen Sie das Mittagessen in der Gemeinschaft im Zentrum am Buck.
Von 11.30 – 14.00 Uhr kann jeder seinen kleinen oder grossen Hunger stillen.
Menu (voraussichtlich): Salatbuffet, div. Hamburger (auch vegetarisch), Dessertbuffet
Erwachsene 12. - , Kinder bis 14 Jahre 8. -
Anmeldung bitte bis 19.Juni an zentrumambuck@zh.ref.ch
052 242 14 43

Ausstellung Kreuzzyklus Ruedi Beck
März – Juli 2019
Ruedi Beck stellt Bilder zum Thema Kreuz aus.

English Conversation
Practice your spoken English with an English woman!
Sue Hudson, is offering an hour a week of conversational English to anyone, young or old, who would like to join this informal group. Topics can be chosen by anyone – the aim is the practice of the language and not grammar, exams or tests.
On Fridays from 10 – 11 advanced and from 11 – 12 new students.
There will be a small charge of CHF 5.00 per session, payable on the day of attendance.

Je...français
Vous avez appris le français mais... Französisch für Erwachsene
Ist Ihr Französisch «eingerostet»?
Sie möchten Ihr Wissen aus dem Dornröschenschlaf wecken, wieder fliessend sprechen können und auch mal Texte lesen? Sie werden erstaunt sein, wie viel Sie noch wissen!
Lernen Sie in angenehmer Atmosphäre, ganz ohne Leistungsdruck und mit Freude.
Freitag von 14 – 15 Uhr und 15.15. – 16.15
Eine Lektion kostet 5.- Fr
Einstieg jederzeit möglich. Informationen: 052 246 01 81

Unsere Cafeteria
Montag bis Freitag 9 – 11 Uhr. Eine kleine Auszeit vom Alltag. Einen Kaffee oder Tee mit etwas Süssem geniessen, mit anderen ins Gespräch kommen oder in Ruhe die Zeitung lesen. Schauen Sie herein, wir freuen uns auf Sie!

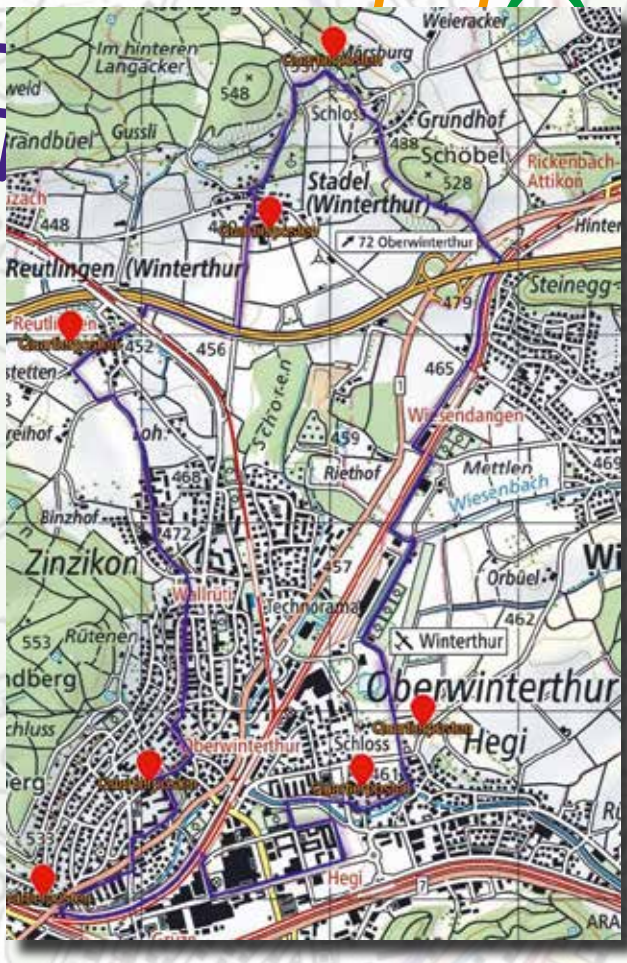
Zentrum am Buck, Am Buck 2a, 8404 Winterthur,
052 242 14 43, zentrumambuck@zh.ref.ch
Unsere Bürozeiten: Montag – Freitag von 9 – 11 Uhr. www.refkircheoberi.ch

SONNTAG 26. MAI
10.00 BIS 17.00 UHR

Oberi-Velotour 2019

Herzliche Einladung

- an alle Velo- und E-Bike-Fahrer die Oberi und seine Quartiere neu entdecken möchten.
- für Jung und Alt sowie für Familien mit Kindern auch aus den anderen Stadtkreisen und Nachbargemeinden.
- zur gemütlichen und erlebnisreichen Velorundfahrt durch Oberwinterthur.



Auf der ca. 15 Km langen Rundstrecke erwarten Sie:

- Sehenswürdigkeiten und Informationen allerart
- Verpflegungsmöglichkeiten bei den Quartiervereinen
- Posten mit Spiel und Spannung für Gross und Klein
- Startkarten für Postenstopps und Preisverlosung sind gratis
- Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Detailinfos:
www.oberwinterthur.ch

Ortsverein Oberwinterthur
Vernetzung, Freizeit, Freundschaften
www.oberwinterthur.ch

Ortsverein Stadel Grundhof

Verein Schloss Hegi

Medienpartner: Der Landbote

Ortsverein Reutlingen

Freizeit & Veloclub

Quartierverein Stadtrain und Umgebung

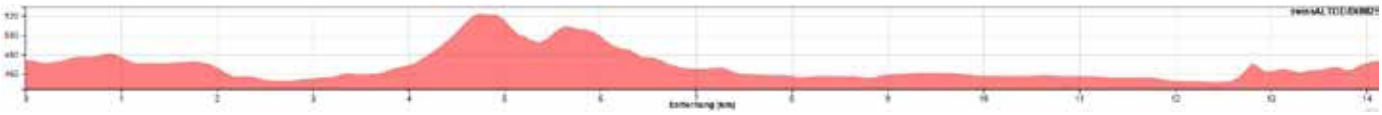
Velotour durch Oberi

AUF ZUR GEMÜTLICHEN RUNDFAHRT DURCH DIE QUARTIERE

Vor zwei Jahren war ich mit der Idee, eine öffentliche Velorundfahrt durch den Stadtkreis von Oberwinterthur zu organisieren, an den Präsidenten des Ortsvereins Oberwinterthur (OVO) Andi Müller gelangt. Die damit verbundene Absicht, den Teilnehmenden bei Stopps in den Aussenwachten und Quartieren Sehenswertes zu präsentieren, ist im Vorstand des OVO gut aufgenommen worden.
Nach Absprachen mit den involvierten Orts- und Quartiervertretungen kam das Projekt Ende letzten Jahres so richtig in Fahrt. So wurden insbesondere der definitive, 15 Kilometer lange Streckenverlauf sowie die Standorte der Quartierposten festgelegt.
Vorgesehen sind nun sieben Haltestationen, wo auf spielerische Weise Informatives vermittelt und eine reiche Auswahl an Speis und Trank angeboten werden soll. Als besonderen Anreiz gibt es ferner eine Gratisverlosung mit attraktiven, von Ortsfirmen gesponserten Preisen. (s. Sponsorenliste) Ort und Zeit des Einstiegs in den Rundkurs wird von den Teilnehmenden nach eigenem Gutdünken individuell festgelegt.
Ein besonderes Anliegen ist es zudem, Velobegeisterte auch aus den anderen Winterthurer Stadtkreisen zur Tour durch Oberwinterthur einzuladen, um sie mit den Besonderheiten von Oberi bekannt zu machen. Und ebenfalls herzlich eingeladen sind alle Zweiradfahrer und Fahrerinnen aus den Nachbargemeinden rund um Winterthur.
Kurz und gut: Allen Radlern und E-Bikern ein herzliches Willkomm auf der Oberi-Velotour, denn: «Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?»

Remo Strehler, Initiant

Höhenprofil Oberi-Rundfahrt



Weitere Infos: www.oberwinterthur.ch

Als Stadtpräsident von Winterthur mit Wohnsitz in Oberi freue ich mich natürlich sehr über diese gelungene Initiative. Denn ich weiss: In Oberi gibt es unzählige verborgene Ecken, manch eine (vergessene) Geschichte und die eine oder andere Besonderheit zu entdecken. Ich kann Ihnen darum nur raten: Rauf auf den Drahtesel und auf nach Oberi! Weil Spiel, Spass und Spannung nicht nur etwas für Kinder ist…

Michael Künzle

Die Idee einer gemütlichen Velorundfahrt durch unseren Stadtkreis, habe ich als Präsident des Ortsvereins Oberi gerne mitunterstützt. Auch die involvierten Vereine zogen kurzerhand mit und haben sich zur Unterhaltung allerlei einfallen lassen. So kann ich Ihnen versichern, dass es auf der Strecke da und dort Überraschendes zu erfahren und zu entdecken gibt. Jetzt hoffe ich nur noch auf Wetterglück und auf eine grosse Teilnehmerschar.

Andi Müller

Herzlichen Dank unseren Sponsoren

3-PLAN HAUSTECHNIK Für Sie im Element. · Burckhardt Compression · KELLER · SCHWALLER AG Zweiradsport · Toggenburger · MATTENBACH DRUCK – VERLAG – WEB · Stadt Winterthur · Pedrett Sport · Gasthaus Schlosshalde traditionell und innovativ · BALTENSPERGER · STAR BICYCLE Leidenschaft, die bewegt. · STAHLROSS · ZEHNDER HOLZ UND BAU

Blasorchester Winterthur

Winti jodelt

Im kommenden Juni wird in Winterthur gejodelt, Fahnen geschwungen und Alphorn geblasen. Ein Grossanlass zu dem Winterthur mehr als 4‘000 Aktive und 60‘000 Besucherinnen und Besucher erwartet. Das BOW ist mit einer Musikerbeiz dabei.

WINTI JODELT 2019

Nordostschweizerisches
Jodlerfest Winterthur-Wülflingen
21.-23. Juni 2019

JODLERDORF
Die grösste Lokalität bildet das Jodlerdorf zwischen Schloss Wülflingen, der landwirtschaftlichen Schule Strickhof und der Salomon-Hirzelstrasse. Rund 4000 gedeckte Sitzplätze finden dort Platz. Lokale Vereine heissen alle Gäste willkommen und bewirten sie gerne mit Speis und Trank. Das Festgelände und die Vortragslokale liegen zentral in Winterthur-Wülflingen und sind sehr gut erreichbar.

MUSIKERBEIZ
Die Festwirtschaft des BOW befindet sich gleich nach der provisorisch erstellten Fussgängerbrücke, die ins Jodlerdorf führt. Geniessen Sie leckere Speisen wie hausgemachte Älplermagronen aus der grossen Pfanne und Waffeln am Stiel. Zur Verdauung in luftiger Höhe eignet sich das Riesenrad, welches sich direkt neben der Musikerbeiz befindet. Das Fest beginnt am Freitag um 14 Uhr und endet am Sonntagabend um 20 Uhr.

HELFER GESUCHT
Wollen Sie das Blasorchester Winterthur tatkräftig unterstützen und gleichzeitig ein tolles Fest erleben? Melden Sie sich bitte bei Roger.Sauter@swissonline.ch.

LUST AUF MUSIK?
Das Blasorchester Winterthur probt am Mittwoch ab 20.00 Uhr im Saal des ehemaligen Restaurants Löwengarten, Wildbachstrasse 18 in Winterthur (hinter dem Technikum).

Unverbindliche Schnupperbesuche sind jederzeit möglich. Melden Sie sich beim Präsidenten Max Benz 052 222 53 44 oder über www.blasorchesterwinterthur.ch. Das Orchester ist auch auf Facebook präsent.

MUSIK IST DAS HALBE LEBEN
Suchen Sie eine musikalische Umrahmung für Ihren nächsten Anlass? Buchen Sie das BOW für einen Auftritt! Sie bestimmen die musikalische Ausrichtung und die Dauer des Auftritts zwischen 30 und 60 Minuten. Mit Ihrem Engagement unterstützen Sie gleichzeitig ein Stück Kultur in Winterthur sowie eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Jung und Alt.

TV Oberi Faustball

TV Oberi

Sommersaison

EINE SOMMERSAISON MIT ZAHLREICHEN HIGHLIGHTS STEHT VOR DER TÜR

Die Mannschaften des TV Oberwinterthur taten sich in der abgelaufenen Hallensaison lange Zeit schwer und kamen bis zum Schluss nicht richtig auf Touren. Eine Ausnahme bildete dabei die erste Mannschaft in der NLB, die über die ganze Saison eine ansprechende Leistung zeigen konnte. Am grünen Tisch aufgestiegen, hielt man sich stetig im Mittelfeld der Tabelle und man gab diese Position auch in den entscheidenden Spielen im Januar nicht mehr ab. Das Team wird somit auch im kommenden Jahr in der zweithöchsten Spielklasse der Schweiz an den Start gehen. Durchzogener verlief der Abschluss der Wintermeisterschaft für die restlichen Teams von Oberi. Sowohl in der 2. Liga als auch in der Dritt- und Viertliga konnten die Teams nie mit der Spitze mithalten. Dies war nicht zuletzt auf zahlreiche berufliche Absenzen sowie grössere Verletzungen zurückzuführen. Dementsprechend klassierten sich alle drei Teams in den hinteren Regionen der Tabelle. Weiterhin auf einer Erfolgswelle surfen die Senioren. Wie bereits im Sommer konnte die arrivierte Truppe auch im Winter den Meistertitel feiern. Das Team sorgte somit für das Highlight der vergangenen Wintermeisterschaft.

Im Januar absolvierten auch die Juniorinnen und Junioren die letzte Meisterschaftsrunde. Der TVO startete in den Kategorien U10, U12 und U16.
In allen Alterskategorien sind merkliche Fortschritte erkennbar und der Anschluss ans Mittelfeld ist geschafft. Parallel zum Meisterschaftsbetrieb wurde zudem das Schulfaustball durchgeführt. In diesem Jahr wurden dabei nicht nur die Schulklassen in Oberwinterthur besucht, sondern es war dank der grossen Unterstützung des TV Hegi auch möglich, den Klassen im Schulhaus Neuhegi unseren Sport zu präsentieren.

Der Abschluss der Hallensaison ist stets gleichbedeutend mit dem Beginn der Vorbereitungen für die anstehende Sommermeisterschaft. Diese ist heuer von unzähligen Highlights geprägt.
Wie gewohnt wird der Einstieg in die Saison am Eulachturnier in Elgg erfolgen, wo sich Jung und Alt erstmals mit den Gegnern messen. Die erste Mannschaft wird sich zudem am Abendturnier in Münchwilen den letzten Schliff für die Meisterschaft holen. Bei den Erwachsenen wird der TV Oberwinterthur mit fünf Teams – NLB, 1. Liga, 3. Liga sowie zwei Seniorenteams – am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen, bei den Junioren stellt der TVO drei Mannschaften. Auch in diesem Jahr werden die meisten Mannschaften von Oberi die Möglichkeit haben, sich vor dem eigenen Anhang zu präsentieren. So sind beispielsweise die Teams aus der NLB und der 1. Liga am 18. Mai auf dem heimischen Guggenbühl im Einsatz. Oberi 3 kommt am 6. Juli in den Genuss einer 3. Liga Heimrunde. Neben den Heimrunden liegt der Fokus in diesem Jahr für die Faustballer hauptsächlich auf der Weltmeisterschaft, die vom 11. – 17. August in Winterthur stattfindet. Dort möchte man unter anderem durch zahlreiche Helfereinsätze zu einem guten Gelingen der WM beitragen. Im Nachwuchsbereich ist zudem ein gemeinsames Sportlager in Näfels mit der Jugend- und der Mädchenriege geplant. Neben einem breiten sportlichen Angebot sollen die Tage vom 14. – 17. Juli vor allem dazu genutzt werden, die Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Riegen besser kennen zu lernen. Zu guter Letzt wird im Schulhaus Guggenbühl die 'Schulfaustball WM' stattfinden. Alle Schüler von der ersten bis zur sechsten Klasse werden dabei am Sporttag um den Sieg beim Faustballturnier kämpfen.

Berichte, Spieldaten und Informationen sind auf unserer Homepage unter www.tv-oberwinterthur.ch zu finden.

Fabio Schiess

ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG

«Lokal verankert, regional vernetzt – dann der Verkauf Ihrer Immobilie ist Vertrauenssache.»

Verkauf, Schätzung, Vermietung, Verwaltung
Inhaber: Heinz Anderegg,
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

Römertorstrasse 1 • 8404 Winterthur
www.anderegg-immobilien.ch
info@anderegg-immobilien.ch
052 245 15 45

Dynamik
Aktivität
Stärke

Rot – die kühne, erregende und prächtige Farbe. Symbolisch steht Rot für Glück, Liebe und Verbot.

Möchten Sie mehr über die Bedeutung und die Wirkung von Farben erfahren? Besuchen Sie unser Farb-ABC: www.landolt-maler.ch/farb-abc

LANDOLTMALER
Ganz Ihr Stil

Else-Züblin-Strasse 19, 8404 Winterthur
T 052 214 06 26, F 052 214 06 27
info@landolt-maler.ch, www.landolt-maler.ch

Coiffeursalon Uschi

Heinrich-Bosshard-Str. 6
8352 Rümikon
Telefon 052 363 27 63

Es bedienen Sie:
Mo-Sa Uschi, Betina
und Pasqualina

Beim CO_2 fahren wir weit unter dem Limit.

toggenburger.ch/rueckbau-erdbau

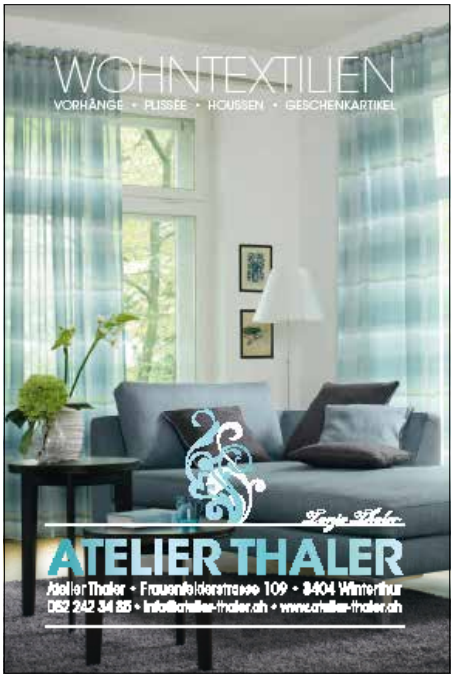
WD MONTAGEN
Tor- und Storenbau

- Rollläden
- Lamellenstoren
- Markisen
- Tore
- Torantriebe
- Wintergartenbeschattungen
- Innenbeschattungen
- Lichtschachtabdeckungen
- Insektenschutzfenster
- Fensterläden

Neu: mit Show-Room

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE

Tel. 052 242 64 08 • www.wd-montagen.ch
8404 Winterthur • Pfaffenwiesenstrasse 44



TV Oberi

Ein Sommer voller Highligts

DIE LEICHTATHLETEN IN FRÜHFORM
Wie jedes Jahr haben sich Turnerinnen und Turner aus Winterthur und Umgebung am LA-Hallenwettkampf in den Disziplinen Kugelstossen, Sprint, Dreierhupf und Pendelstaffette gemessen. Neu waren die Disziplinen Seilspringen und Klettern: Die Wahl für Seilspringen entpuppte sich als gute Entscheidung, brillierten die Frauen doch mit dem 2. Rang und die Männer mit einer Auszeichnung. Über eine weitere Auszeichnung freuten sich die Männer im Kugelstossen. Zudem gewannen die Frauen die begehrten Lebensmittelpreise sowohl im Kugelstossen als auch in der Pendelstafette.

VERABSCHIEDUNGEN AN DER GENERALVERSAMMLUNG
Am 13. März fand die alljährliche GV im Altersheim Oberi statt. Präsident Stephan Reichmuth konnte auf ein ruhiges Turnerjahr zurückschauen. Finanziell war es ein sehr erfolgreiches Jahr, was mit der gelungenen Abendunterhaltung zusammenhing. Maya Dora-Kammacher (Riegenleiterin ELKI), Martina Kropf (J+S Coach) und Matthias Reichmuth (Riegenleiter Aktive) gaben ihre Ämter nach teils über 10 Jahren weiter und wurden von der Versammlung gebührend verabschiedet. 2019 wird die TVO-Familie vor allem an der Faustball-WM und dem Römerfest intensiv engagiert sein.

TURNFESTSAISON UND JUGENDSPORTTAG
Nach dem Gym-Cup (4. Mai in Elgg), bei dem das Team-Aerobic und ein 4er Team starten, liegt der Fokus voll auf den Turnfesten. Dieses Jahr nimmt der Turnverein Oberi neben dem Regionalturnfest in Trüllikon (2. Juni) auch am eidgenössischen Turnfest (ETF) in Aarau teil. Ein ETF ist immer besonders, findet es doch nur alle 6 Jahre statt und wird aufgrund der über 60'000 Teilnehmenden und des gigantischen Festgeländes bestimmt allen noch lange in Erinnerung bleiben. Am ersten Wochenende in Aarau (13.-16. Juni) stehen die Faustballer und Einzelturner im Einsatz. Eine Woche später, am 21. Juni, zeigen die Aktiven die eingeübten Choreographien im Schulstufenbarren und Team Aerobic. Überdies treten die Männer- und Aktivriege in weiteren Leichtathletik-Disziplinen an. In der nächsten Ausgabe der Oberi-Zytig erfährt ihr, wie sich die gut 50 Oberianer am ETF geschlagen haben.

Die Mädchen- und Jugendriege eröffnen derweil ihre Wettkampfsaison am kantonalen Jugendsporttag. Dieses Jahr findet er ganz in der Nähe statt, nämlich im Eulachpark am Sonntag, 19. Mai.

Aktuelle Berichte und Bilder findet ihr wie immer auf unserer Homepage **www.tv-oberwinterthur.ch**.

Lisa Schwarz / Stephan Reichmuth

optic vontobel
römerstrasse 170 8404 winterthur
telefon 052 213 17 29
info@optic-vontobel.ch
www.optic-vontobel.ch

Ref. Kirche

reformierte
kirche oberwinterthur

Angebote Mai bis Juli

Frühschoppenkonzert mit Brunch
Samstag 15. Juni 9 – 12 Uhr
Schlossgarten Schloss Hegi
In wunderschöner Kulisse, das historische Schloss im Blick, laden wir Gross und Klein herzlich zu unserem Brunch ein. Orangensaft, Kaffee,Tee, Joghurt, Zopf und Brot, Aufschnitt und Käse….hmm. Kommt und geniesst!
Der sommerliche Brunch vor dem Schloss Hegi wird mit fröhlicher Musik begleitet. Die beiden vielseitigen MusikerInnen Tony Kerekovski und Miriam Lüthi (Duo confuoco) spielen mit Fagott, Akkordeon und Piano open air.

Spaghettie-Essen Hegi jeden 1 Mittwoch im Monat (ausser Schulferien)
5.6. / 3.7. / 4.9. / 2.10. / 6.11. / 4.12.
11.45 – 13.00, Kaffee bis 13.30

Zusammen Mittagessen, sich in Gesprächen austauschen, neue Kontakte knüpfen und pflegen, gemeinsam lachen und sich verbunden fühlen – das alles können Sie am Spaghetti-Essen.
Theres Schmid kocht feine Spaghetti und verwöhnt uns mit ihren legendären Saucen und dem selbstgemachten Apfelmus.
Erwachsenen Fr. 7.00 , Kinder / Jugendliche Fr. 5.00, Kinder bis 6 Jahre gratis.
Anmeldung jeweils bis Montag vor dem Durchführungstag um 10 Uhr an:
hegi@zh.ref.ch oder 052 242 28 81 (Sekretariat)
Erlös für HEKS-Projekt «Bessere Erträge für Bauern in Nord-Kivu» DR Kongo

Kafitreff Hegi
Montag und Freitag 9 – 11 Uhr
Mehrzweckraum Reismühleweg 48
Wir freuen uns auf viele Besucher, sie für einen Kaffee oder Tee. Anregende Gespräche, reger Austausch, ein offnese Ohr….wir sind für Sie da. Schauen Sie einfach bei uns herein. Während den Schulferien bleibt der Kaffitreff geschlossen.

Faustball WM

Die Schweiz trifft bereits in der Vorrunde auf Brasilien

GROUP A	GROUP B	GROUP C	GROUP D
GERMANY	SWITZERLAND	CZECH REP.	NAMIBIA
AUSTRIA	BRAZIL	SERBIA	AUSTRALIA
ARGENTINA	CHILE	BELGIUM	DENMARK
ITALY	USA	NEW ZEALAND	JAPAN
		POLAND	NETHERLANDS

Die Vorbereitungen für die Faustball Weltmeisterschaft vom 11. bis 17. August auf der Winterthurer Schützenwiese laufen auf Hochtouren. Während der Anpfiff zum ersten Spiel immer näher rückt, werden auch kontinuierlich mehr Informationen zum Programm bekannt.

Zum einen hat in der Zwischenzeit die Gruppenauslosung stattgefunden. Diese hat ergeben, dass die Schweiz in der Vorrunde auf Chile die USA sowie Brasilien trifft. Der Gastgeber wird das Turnier am Sonntag gegen Chile eröffnen und am Dienstag (13.08.) im Knallerspiel auf Brasilien, einen der meistgenannten Favoriten, treffen. Trotz der schwierigen Auslosung will Nationaltrainer Oliver Lang den Gruppensieg. «Wir wollen Weltmeister werden. Der erste Schritt dazu ist der Gruppensieg und genau den streben wir an.»

Ein grosses Ziel der Organisatoren ist es, mit Hilfe der WM wieder mehr Nachwuchs für den Faustballsport begeistern zu können. Damit dies gelingt, findet während der WM unter anderen der Kids Day statt. Am Mittwoch, 14. August, haben die Kinder die Möglichkeit, auf dem Center-Court zu spielen, Autogramme der Spieler zu ergattern oder sich auf dem Fun-Court auszutoben.

Das OK möchte aber nicht nur beim Nachwuchs für Begeisterung sorgen, sondern es ist das Ziel, das Interesse für den Faustballsport bei allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt und Umgebung zu wecken. Dass dies bislang gut gelingt, zeigt sich bei der Anzahl der verkauften Tickets. In den ersten Monaten der Vorverkaufsphase wurden bereits mehrere tausend Eintrittskarten abgesetzt.

Weitere Informationen rund um die Weltmeisterschaft sind auf der Homepage unter www.fistballmwc.com zu finden.

Fabio Schiess

Am Dienstag, 13.08.2019, kommt es in der Gruppe B zum Spitzenspiel Schweiz gegen Brasilien. Aller Voraussicht nach wird diese Partie über den Gruppensieg und somit über die Ausgangslage für den weiteren Turnierverlauf entscheiden.

Chor St. Marien

Noten und Notizen

«C'est le ton, qui fait la music.» Dieses Sprichwort ist natürlich im übertragenen Sinn zu verstehen. Es kommt auf die Art an, wie man seinen Mitmenschen etwas mitteilen will. Ein Kompliment, eine Kritik oder eine Aufforderung kann gut ankommen oder aber peinlich danebengehen, je nachdem, welchen Ton man getroffen hat. Manche Leute haben das Pech, ständig in Fettnäpfchen zu treten, und anderen gelingt es, die gewagtesten Dinge anzubringen, ohne jemanden zu beleidigen. Diese haben wohl die Begabung für den richtigen Ton.

Der Spruch darf aber auch wörtlich genommen werden und wirklich die Musik meinen. Das ist gerade in einem Chor sehr wichtig, denn falsche Töne hört man immer heraus. Es braucht ein musikalisches Gehör und viel sorgfältige Übung unter kundiger Leitung, um einen reinen Ton zu erzielen. Auch die Aussprache ist wesentlich für die Klangfarbe. Von allen Musikinstrumenten besitzt die menschliche Stimme die Vokale als zusätzliches Mittel zur Akzentuierung; wir sollten dies voll ausnützen, ganz egal, ob in Lateinisch, Deutsch, oder sonst einer Sprache gesungen wird..
Der Ton macht die Musik Voilà!

Stefanie Randon

Malergeschäft
CDC
Ihr Kundenmaler für
sämtliche Renovationsarbeiten
Carlo De Coppi
Hegifeldstrasse 1b
8404 Winterthur
Telefon 052 242 60 20

Willy Beyeler & Söhne AG
Eidg. dipl. Dachdeckermeister
Steildachkonstruktion
Flachdachkonstruktion
Fassaden-Gerüstebau
052 242 12 03
Hauswiesenweg 4
8404 Winterthur

Ihre natürliche Musikalität entdecken
und verfeinern
Einzel - und Gruppenstunden
für
KLARINETTE
Stimme und andere Instrumente
für
Berufs- und Amateur- MusikerInnen,
Kinder, Jugendliche und
Erwachsene
Musik-Raum Für Kreatives
Musizieren
Anita Walser
Tel. 052 232 51 63
wal.an@bluewin.ch
8400 Winterthur

Armbrustschützen Oberi

Nachrichten der Armbrustschützen

Unsere **113. Generalversammlung** wurde am 14. Februar 2019 im Rest. Grüntal abgehalten.
Die Präsidentin Ruth Rinderknecht, führte speditiv durch die Versammlung und alle Geschäfte konnten reibungslos behandelt werden.

FRAUEN-POWER IM VORSTAND
Nach 13 Jahren Vorstandtätigkeit hat Hans Angst sein Amt abgegeben. Seine Vorstandstätigkeit als 2. Schützenmeister wurde frei und musste neu belegt werden.
Wir waren überaus erfreut, dass sich Livia Schilperoord bereit erklärt hat dieses Amt zu übernehmen und somit ist eine weitere engagierte Frau in unserem Vorstand.

Unser Verein wird nun von folgenden Vorstandsmitgliedern geführt:
Ruth Rinderknecht: Präsidentin
Marco Thurnherr: 1. Schützenmeister
Livia Schilperoord: 2. Schützenmeisterin
Yvonne Wiederkehr: Vereinskasse/Sekretariat
Michi Bütler: Beisitzer

JUBILÄEN
10 Jahre: Yvonne Wiederkehr, Kurt Eggenberger und Reto Sturzenegger
35 Jahre: Martin Köchli

SCHWERPUNKTE IM 2019
- Der Höhepunkt unserer Saison ist das Eidg. Armbrustschützenfest in Ringgenberg, dieses findet vom 11.-21. Juli statt.
- Da wir auf Passivmitgliederbeiträge und Sponsoren angewiesen sind, werden wir versuchen neue Passivmitglieder anzuwerben.
- Im letzten Jahr haben wir einen Teil von unserer Küche renoviert und nun folgt im Herbst der Rest. Da alle Geräte und die elektrischen Anlagen ersetzt werden müssen, belastet dies unsere Vereinskasse stark.

Unser **Volksschiessen** gewann in den letzten Jahren an Beliebtheit. So werden wir am Sonntag 16. Juni diesen Event wiederum anbieten. Und natürlich sind wir auch am **Römerfest** mit unserem bekannten Chnoblibrot wieder anzutreffen.

INTERNES ERÖFFNUNGSSCHIESSEN
Am So.17. März konnten wir bei gutem Wetter unsere Saison mit dem internen Eröffnungsschiessen starten.
1.Rang: Silvan Frei / 2.Rang: Ruth Rinderknecht / 3.Rang: Kurt Eggenberger.

Kontaktadresse und Auskünfte:
Ruth Rinderknecht
rinderknecht.ruth@bluewin.ch
www.asvoberwinterthur.net

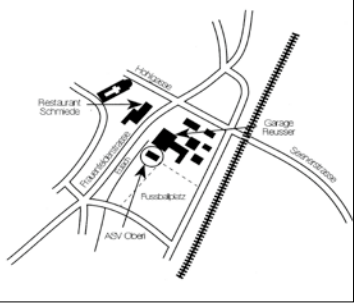
Wir laden Sie herzlich ein zum

Armbrust – Volksschiessen 2019

Sonntag 16. Juni 10.00 - 15.30

Lernen Sie so unsere interessante und traditionelle Armbrust kennen und verbringen Sie einige gesellige Stunden in unserer Schützenstube.

Ab 16.00 Uhr	Finalschiessen unter den vier Besten Volksschützen Das Finalschiessen wird kommandiert geschossen An die ersten drei Ränge werden Preise abgegeben		
Teilnahme:	alle Personen ab dem 12. Altersjahr		
Stellung:	Volksschützinnen / Volksschützen schiessen aufgelegt		
Kosten:	12. bis 16. Altersjahr:	HD Fr. 7.-	ND Fr. 5.-
	17. Altersjahr und älter:	HD Fr. 11.-	ND Fr. 6.-
Auszeichnungen:	Kranzabzeichen oder Kranzkarte		
Adresse Schützenhaus:	Frauenfelderstr.39, 8404 Winterthur		
Kontaktperson:	Ruth Rinderknecht	Tel: 079 765 59 20	



Schule Oberi

Neubau Wallrüti
Interview mit Maya Steffen

Visualisierung: Amadeo Linke

NEUBAU KLASSENTRAKT WALLRÜTI: TRANSPARENT, KOMPAKT UND FLEXIBEL

Der bauliche Zustand des Schulhauses Wallrüti ist schlecht. Der Corten-Stahl rostet stärker als ursprünglich geplant und eine Sanierung ist nicht mehr möglich. Aber nicht nur die aktuelle schlechte Bausubstanz macht einen Neubau nötig. Er wird auch den steigenden Schülerzahlen im Schulkreis Oberwinterthur Rechnung tragen, denn die Anzahl der Sekundarschulklassen wird in den nächsten zehn Jahren von heute 28 auf rund 47 steigen. Der geplante Ersatzbau des Klassentrakts Wallrüti soll zusätzlichen Schulraum schaffen. Der Singsaal- und der Turnhallentrakt werden umgebaut, um eine Nutzung für weitere rund zehn Jahre zu ermöglichen. In einer späteren Bauetappe sollen auch diese beiden Gebäude ersetzt werden. Nachdem der grosse Gemeinderat im November 2015 einen Projektierungskredit bewilligt hat und ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben wurde, stimmt die Winterthurer Bevölkerung nun am 19. Mai 2019 über den erforderlichen Baukredit ab. Dies ist eine gute Gelegenheit das vielversprechende Bauprojekt genauer vorzustellen:

Der Neubau des Klassentrakts Wallrüti zeichnet sich durch eine geradlinige Architektur, grosse Flexibilität im Betrieb und eine naturnahe, parkähnliche Umgebung aus. Der dreistöckige Neubau wird von umlaufenden Erschliessungsebenen in «Wolkenform», wie man sie von Kreuzfahrtschiffen her kennt, eingefasst. Die innere Struktur basiert auf einem einfachen orthogonalen Prinzip und bietet Platz für 28 Sekundarschulklassen. Mit Kletterpflanzen begrünte Laubengänge bieten auf jeder Ebene einen wettergeschützten Vorbereich und laden zur Begegnung und zum Verweilen ein. Der Zugang zu den Unterrichtsräumen erfolgt direkt über die Lauben durch verglaste Flügeltüren. Raumhohe Schiebefenster und Lüftungsschlitze ergänzen die durchgängig verglaste Fassade, die sich transparent, modern und offen präsentiert. Die multi-funktionalen Arbeitssimse lassen sich bei geöffneten Fenstern ausklappen. Der entstandene Arbeitsbereich bildet den fliessenden Übergang von Innen- und Aussenraum und kann beidseitig als Gruppentisch genutzt werden. Die Lauben können daher nicht nur während den Pausen, sondern auch im Unterricht aktiv miteinbezogen werden. Insbesondere die Spezialräume für Natur-und Haushaltkunde im Erdgeschoss profitieren durch den direkten Zugang ins Freie von zusätzlichen Unterrichtsmöglichkeiten.

Die Kreisschulpflege Oberwinterthur ist überzeugt, dass dieser Neubau allen Bedürfnissen eines modernen Sekundarschulhauses gerecht wird. Wir danken Ihnen, wenn auch Sie den dafür nötigen Baukredit am 19. Mai an der Urne gutheissen.

Herzliche Grüsse
Christoph Baumann und Patrick Brunner

Schule Oberi

INTERVIEW MIT MAYA STEFFEN, SCHULLEITERIN SEKUNDARSCHULE WALLRÜTI

Frau Steffen, Sie waren in der Planungsarbeit involviert und konnten so die Schulsicht in das Bauprojekt einbringen. Sind Sie zufrieden mit dem Resultat?
Ja, ich bin sehr zufrieden. Die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer standen stets im Fokus. Das Ziel war: Reduce to the Maximum. Am deutlichsten zeigt sich dieser Ansatz darin, dass ausser bei der grossen Eingangshalle, auf innere Erschliessungsflächen, sprich Gänge, verzichtet wird. Ich bin überzeugt, dass es durch den Pragmatismus trotz der knappen finanziellen Ressourcen gelungen ist, ideale Lern- und Arbeitsvoraussetzungen für die Jugendlichen, aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sekundarschule Wallrüti zu schaffen.

Erfüllt das Bauprojekt in Ihren Augen die Anforderungen an eine moderne Schule?
Ja. Da sich die Schule nicht nur durch die Umstellung auf den Lehrplan 21, sondern auch durch gesellschaftliche Veränderungen in stetigem Wandel befindet, ist die zentrale Voraussetzung an ein modernes Schulgebäude in erster Linie die Flexibilität. Durch das Fehlen der inneren Erschliessung rücken die als Multifunktionsräume geplanten Klassenzimmer unmittelbar aneinander. Raumhohe Doppelflügeltüren lassen sich bei Bedarf öffnen und ermöglichen das Verbinden von Zimmern zu grösseren Raumeinheiten. Dies bietet zusätzliche Flexibilität im Unterricht und diverse Möglichkeiten zur Zusammenarbeit für klassen- und stufenübergreifende Lernsequenzen und Projekte. Aber auch die gesellschaftlichen Veränderungen sind relevant. Wir haben zunehmend mehr Schülerinnen und Schüler die auch auf der Sekundarstufe vom Angebot der freiwilligen Tagesschule Gebrauch machen und den Mittag an unserer Schule verbringen. Während den Pausen und am Mittag laden in Zukunft nicht nur die wettergeschützten Laubengänge und der bestehende Hartplatz, sondern auch der neue parkähnliche Pausenbereich zum Verweilen, Entspannen oder Bewegen ein. Diverse Sitzgelegenheiten, eine Slackline und Pingpongtische runden das Angebot ab. Neue Mittagstisch-Räumlichkeiten werden in die zweiten Bauetappe, in den Neubau Singsaal- und Turnhallentrakt einfliessen.

Es wird auf eine innere Erschliessung verzichtet. Die Schulzimmer werden über Treppen von aussen und über Laubengänge erreicht. Diese kühne Idee sorgte bei der Vorstellung des Bauprojektes für Kritik. Inwiefern wird dieses Konzept den Schulalltag beeinflussen?
Ich bin absolut überzeugt von diesem Konzept. Wir sparen dadurch nicht nur Kosten, die wir auf andere Art zu Gunsten der Nutzerinnen und Nutzer einfliessen lassen können, sondern gewinnen flexible Raumstrukturen. Der grösste Vorteil wurde aber noch gar nicht erwähnt. Diesen Neubau mit rund 600 vorgesehenen Nutzerinnen und Nutzern könnte man mit einem grösseren Bürogebäude vergleichen. Im Unterschied dazu muss ein grosses Sekundarschulzentrum jedoch in der Lage sein, alle Personen wenn es läutet, gleichzeitig aufzunehmen. Und dies nicht nur ein Mal am Tag, sondern alle 45 Minuten. Insbesondere während den kurzen 5-Minuten Pausen, die in der Sekundarschule oft mit einem Zimmerwechsel verbunden sind, führt dies zu Engpässen, was sich bei energiegeladenen jungen Leuten in engen Treppenhäusern oder Gängen auch in Gerempel äussern kann. Durch die Erschliessung von Aussen und den direkten Weg ins Freie vermeiden wir viele Konflikte. Trotz der Grösse der Schule und der vielen Personen, die sich darin bewegen, wird es nicht zu Engpässen kommen. Ich bin froh, dass die Zeit reif war um neue Wege im Schulhausbau zu gehen.

Sie werden nach Erstellung des Neubaus mit Ihrem Team in das neue Schulhaus einziehen. Auf welche Veränderungen freuen Sie sich schon heute?
Selbstverständlich freue mich sehr darauf, unseren Schülerinnen und Schülern endlich eine ansprechende Lernumgebung inklusive attraktivem, jugendgerechtem Pausenareal, bieten zu können.
Im aktuellen Wallrüti haben wir gelernt, aus den nicht immer optimalen Gegebenheiten, das Beste zu machen. Die Unterrichtsqualität stimmt und unseren Schülerinnen und Schülern ist es wohl hier in der Schule. Dennoch hat das Wallrüti auf Grund seiner Lage und der maroden Bausubstanz als Schule ein eher negatives Image in der Bevölkerung. Es würde mich daher wirklich freuen, wenn es gelingt, die Stigmatisierung des «alte» Wallrütis durch den Neubau des Klassentrakts abzulegen und wir auch gegen aussen als ein attraktives Oberstufenzentrum wahrgenommen werden. Ich bin absolut überzeugt von unserem Ansatz: Reduce to the Maximum!

Wie Oberianerinnen leben

«Keine fixen Regeln sind das Mass»

«Hund, Enten, Katze, Hasen, Ziegen, Meersäuli, Pferde, Säuli, Tauben», steht auf den bunten Wegweisern am Eingang des Bauernhauses oberhalb von Stadel. Hier wohnen Karin Laager-Baeschlin, ihr Mann Ueli und ihre erwachsene Tochter. Im überschaubaren Rahmen einer Grossfamilie wird vier weiteren erwachsenen Menschen mit einer Beeinträchtigung ein Zuhause angeboten. Es ist die Wohn- und Arbeitsgemeinschaft Im Haldenrain.

ENTSTEHUNG

1980 wurde die Werkschule Grundhof als Schulheim für verhaltensschwierige Oberstufenschüler von den Eltern von Karin gegründet. Karin wollte eigentlich Tierärztin werden, machte dann aber die Primarlehrerausbildung mit Nachdiplom für professionelle Pflegfamilien. Sie wuchs im Grundhof auf und lernte ihren Mann Ueli kennen, der hier als Sozialpädagoge arbeitete. Das familiäre Zusammenleben beeindruckte beide und sie wünschten sich, eine ähnliche Lebensgemeinschaft mit beeinträchtigten Menschen zu führen. Sie kauften das Bauernhaus im Haldenrain und setzten ihre Idee um.

ZUSAMMENLEBEN

Das Miteinander mit den zum Teil traumatisierten Personen sei schon nicht immer so einfach wie in einer «normalen» Familie, sagt Karin. Nur mit gutem Fachwissen und professioneller Begleitung in der Form von Supervision und Fallbesprechungsgruppen sei es möglich, diese Menschen zu verstehen und die oft schwierigen Situationen im Zusammenleben zu meistern. Keine fixen Regeln, sei das Mass. Alles sei ein bisschen wie in einer Familie. Und die Kraft für dieses nicht immer einfache Zusammenleben entstehe durch den Sinn ihrer Arbeit.

TAGESABLAUF

Karin steht morgens vor 6 Uhr auf und lernt eine halbe Stunde Fremdsprachen. Sprachen ist eines ihrer Hobbies. Zur Zeit lernt sie Arabisch. Damit findet sie auch einen guten Draht zur palästinensischen Bewohnerin. Dann läuft sie mit ihren Hunden. Dabei kann sie ihrem grössten Hobby

fröhnen, dem Tiertraining. Das Frühstück ist individuell. Danach findet um acht Uhr die Besprechungsrunde mit den BewohnerInnen statt. Tiere füttern, Haushaltarbeiten, Wäsche machen, Essen vorbereiten, Garten- und Werkstattarbeiten, das sind so die Jobs, die anfallen. Mittagessen ist um 12 Uhr und Abendessen um 18 Uhr. Am Abend hat häufig jeder sein individuelles Programm. Manchmal begleiten die BewohnerInnen Laagers jedoch auch bei ihren Freizeitbeschäftigungen, z.B. an einen Fussballmatch oder an den Räbeliechtliumzug.

STADEL

«Wenn man so speziell ist wie wir, muss man umso mehr auf das gute Einvernehmen mit den Dorfbewohnern in Stadel achten. Ueli war lange Jahre Ortspräsi von Stadel. Ich selber organisierte jeweils Mutter-Kind-Treffen. Einer unserer Bewohner hilft beim Bauernhof. Im Dorf mit dabei zu sein ist uns wichtig. Ich glaube, dass wir ein gutes Miteinander pflegen.»

FREILICHTTHEATER

Dieses Jahr feiert das Freilichttheater das 10-jährige Jubiläum. Karin Laager-Baeschlin schreibt die Stücke und führt Regie. Requisiten und Kulissen fertigt ihr Mann Ueli an. Die MitbewohnerInnen werden mit einbezogen und tragen zum guten Gelingen bei. Verschiedene Tierarten auf dem Hof werden von Karin Laager trainiert und treten dann als Schauspieler zusammen mit externen Kindern auf. Zwei Helfergruppen verstärken das ganze Team. Ziel ist es, ein gutes pädagogisches Projekt zu präsentieren.

ZUKUNFT

Karin (50) denkt nach: «So wie es jetzt im Haldenrain abläuft kann es weiter gehen. Es gefällt uns so wie es ist und Bewährtes möchten wir nicht einfach so ändern.»

www.im-haldenrain.ch

Ein grosses Kompliment geht an Karin Laager-Baeschlin und ihren Mann Ueli für das, was sie im Haldenrain für beeinträchtigte Menschen alles tun. Die «Oberi-Zytig» wünscht weiterhin alles Gute.

Bericht: Werni Müller
Bilder: Ueli Laager

Swiss Board of Aid

sagt Danke!

Das Swiss Board of Aid und im speziellen dessen Gründerin Ranjana Briner möchte sich herzlich bei allen bedanken, welche auf den fantastischen Artikel unter der Redaktion von Werner Müller in der vorletzten Oberi-Zytig (Ausgabe November 2018), reagiert haben. Es hat uns sehr gefreut auch viele von Ihnen an unserem Stand am Weihnachtsmarkt in Oberi am 8. Dezember zu begrüssen. Wir konnten viele leckere südafrikanische und selbstgemachte Spezialitäten verkaufen. Nur Dank den vielen Leuten, welche das Swiss Board of Aid mit Spenden und einem Besuch am Weihnachtsmarkt unterstützt haben, ist es uns möglich weiterhin möglichst vielen unterprivilegierten Kinder und Erwachsene vor Ort in armen Regionen des Ostkaps in Südafrika zu Gesundheitsversorgung und Bildung zu verhelfen. Die Mitglieder des Swiss Board of Aid tun dies persönlich vor Ort in Südafrika. Jegliche Arbeit der Mitglieder ist ehrenamtlich und wird nicht entschädigt. Spenden und Einnahmen des Swiss Board of Aid werden ausschliesslich für die effektiven Kosten der Projekte verwendet. Administrative Arbeiten und ähnliches werden nicht entschädigt und erfolgen ehrenamtlich. Es gibt keine direkte finanzielle Unterstützung in Form von Geld an Spitäler und Gemeinschaften, sondern nur in Form von Gütern, Arbeit und ähnliches. Mit einer einmaligen Spende oder einer jährlichen Gönnerschaft können Sie helfen den Traum vom Swiss Board of Aid, ein Zuhause mit einer Schule für alle, im speziellen natürlich für benachteiligte Kinder und deren Betreuungsperson in Südafrika aufzubauen. In diesem Zuhause sollen alle Zugang zu Schuldbildung und Gesundheitsversorgung haben und gleichzeitig in einer familiären, liebevollen, gewaltfreien und respektvollen Gemeinschaft leben. Es soll eine Lebensschule auch für die Eltern und Betreuungspersonen sein und ihnen eine Möglichkeit bieten ihr eigenes Leben zum Bessere zu wenden.

Mehr übers Swiss Board of Aid unter:
www.swissboardofaid.ch oder
swissboardofaid@gmail.com.
Vereinskonto für Spenden:
Postfinance, IBAN CH14 0900 0000 8576 9649 5

Ferienkolonie Oberi

vor dem Ende

An seiner 94. Generalversammlung hat der «Verein Ferienkolonie Oberwinterthur» beschlossen, sein Ferienheim «ob dem See» in Davos Wolfgang zu verkaufen. Da die Nachfrage nach Kolonieferien seit Jahren Rückläufig war, konnte der Vereinszweck, das Organisieren von Ferienlager für Schüler und Schülerinnen von Oberi, nur noch bedingt erfüllt werden. Der Vorstand wurde ermächtigt den Verkauf auf Mitte 2021 in Zusammenarbeit mit der Stadt Winterthur in die Wege zu leiten. rst

Ferienheim «ob dem See» in Davos

SanaSana

Physiotherapie und Gesundheitsförderung

Haben Sie vom Arzt eine Verordnung? Plagen Sie Verspannungen oder Schmerzen? Möchten Sie eine Entspannungstechnik, Nordic Walking oder Joggen begleitet lernen? Dann ist SanaSana an der Römerstrasse 219 in Oberi DIE Adresse für SIE.

Das Ehepaar Grieder erklärt: Wir haben ein gesamtheitliches Angebot, um auf möglichst hohem Niveau wieder gesund zu werden und zu bleiben. Mit einer Verordnung kommt die Physiotherapie zum Einsatz, ansonsten die Gesundheitsförderung.

Renate Grieder ist dipl. Physiotherapeutin. Sie hat vor über zwei Jahren die Praxis für Physiotherapie SanaSana im Dörfli übernommen. In ruhiger Umgebung arbeitet sie mit ihren Patienten; bei Bedarf macht sie Hausbesuche. Die ärztlich verordnete Therapie ist durch die Grundversicherung abgedeckt.

Neu dazu gekommen, in separaten Räumlichkeiten, ist ihr Mann Andreas Grieder. Er hat im Mai 2018 seine Ausbildung in der Gesundheitsförderung abgeschlossen. Das beinhaltet ganzheitliche Massagen als Berufsmasseur und Fussreflexzonen-Therapeut. Die Kosten dieser Leistungen werden, je nach Krankenkasse, teilweise über die Zusatzversicherung rückvergütet. Zudem bietet er Kurse oder Einzelinstruktion in Nordic Walking und Jogging an sowie das Erlernen von Entspannungstechniken (Autogenes Training und Atemübungen).

Fühlen Sie sich von diesem Angebot angesprochen? Dann melden Sie sich für die passende Betreuung bei Renate oder Andreas Grieder – Ihrer Gesundheit zuliebe!

Werni Müller

Sana Sana

Physiotherapie und Gesundheitsförderung
Römerstrasse 219
8404 Winterthur

Renate Grieder
dipl. Physiotherapeutin
052 246 24 64
praxis-sanasana@bluewin.ch

Andreas Grieder
dipl. Gesundheitsberater SPA
052 246 24 65
gesundheit@sanasana-praxis.ch

www.sanasana-praxis.ch

schlafpunkt
gesund schlafen

www.schlafpunkt.ch
Sulzerallee 65
8404 Winterthur / Neuhegi
Tel. 052 214 30 90

Ihre Schlafexperten in Winterthur

Umfangreiches Sortiment & Expertenberatung rund um das Thema Schlafen. Unser Angebot umfasst:

- **Boxspring-Betten**
- **Betten, Matratzen u. Lattenroste** (Top Marken)
- **Kissen & Duvets** auch für Allergiker & "Schwitzer"
- **Service-Angebote**: Nassreinigung, Heimberatung, Wasserbetten-Service, Rückenvermessung uvm.

winti-kurse.ch

LERNEN LÄSST SICH NICHT DOWNLOADEN

Eine einzigartige Plattform mit einem breiten Kursangebot

- ✓ Sprachen
- ✓ Persönlichkeit
- ✓ Kreativität & Gestaltung
- ✓ Gesundheit & Bewegung
- ✓ Kultur & Musik
- ✓ Eltern & Kind

ZEHNDER
HOLZ UND BAU
100 JAHRE

Rümikerstrasse 42
8409 Winterthur-Hegi
Tel. 052 245 10 60
www.zehnder-holz.ch

Holzbau
Innenausbau
Umbau
Reparaturservice

www.garagereusser.ch

GARAGE REUSSER AG

Frühlings-Check

- *Karosserie*
  (Steinschlag, Windschutzscheibe, Wischerblätter)
- *Innenraum*
  (Kontrollleuchten, Heizung, Gebläse, Klimaanlage)
- *Motorraum*
  (Batterie, Motorölstand)
- *Fahrzeug-Unterseite*
  (Auspuff, Bremsen, Fahrwerk)
- *Bereifung*
  (Profiltiefe, Luftdruck)

Jetzt profitieren 49.-

Fachkompetenz seit über 80 Jahren

WINTERTHUR
Frauenfelderstrasse 33
8404 Winterthur
Tel. 052 242 27 00

HETTLINGEN
Schaffhauserstrasse 2
8442 Hettlingen
Tel. 052 320 50 30

SEEN
Hinterdorfstrasse 23
8405 Winterthur
Tel. 052 232 56 90

Bibliothek Oberi

News

Foto Beat Märki

DER ZWEITE VORLESETAG STEHT KURZ BEVOR. ER LÄUTET DEN LESESOMMER 2019 EIN

Wenn Sie diese Oberizytig in den Händen halten geht die Planung des 2. Schweizer Vorlesetages schon in die Endphase. Sie erinnern sich vielleicht gerne an letztes Jahr: Die Oberwinterthurer Schülerinnen und Schüler haben fleissig Geschichten geschrieben und Michael Künzle hat aus einer Auswahl vorgelesen.
Wir danken Ihnen herzlich, dass Sie, bzw. Ihre Kinder uns dieses Jahr Ihr Lieblingsbuch genannt haben. Am Mittwoch, 22. Mai um 14 Uhr haben Sie Gelegenheit Auszüge aus den fünf Oberwinterthurer Favoriten zu hören. Frau Barbara Günthard-Maier, Vorsteherin des Departements Sicherheit und Umwelt wird uns dieses Jahr besuchen. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer aller Generationen. Und wir freuen uns besonders, dass die Winterthurer Stadträte so engagiert für die Kultur einstehen. Gerne feiern wir anschliessend in kleinem Rahmen mit ihnen Allen.

LESESOMMER
Alle Kinder die am Vorlesetag teilnehmen, können sich diese als erste Einheit auf dem Lesepass eintragen lassen. Wer ab da täglich liest, könnte es schaffen, vor den Schulferien den vollständigen Lesepass bei uns abzugeben und damit an der beliebten Verlosung teilzunehmen.
Der Abschluss des Lesesommers findet am 14. August statt. Wie immer wird es ein grosses Fest auf der Steinberggasse. Wir hoffen sehr, dass möglichst viele Leserratten dabei sein können.

In den Tagen vor dem Höhepunkt des Winterthurer Bibliotheksjahres bieten wir spezielle Öffnungszeiten an. Genaueres auf unserer Website, oder in der nächsten Oberi-Zytig

BÜCHERCAFÉ
Am 13. Mai halten wir wieder unser beliebtes Büchercafé ab. Das Team der Bibliothek Oberwinterthur stellt ihnen 3 x 4 Neuheiten vor. Ein Anlass ganz zugeschnitten auf unsere erwachsenen Leser und Leserinnen. Im Frühjahr jeweils am Abend, im Spätherbst dann an einem Vormittag. Jeweils mit Getränken und kleinen Snacks.

Das Team der Bibliothek Oberwinterthur

VERANSTALTUNGEN BIBLIOTHEK OBERWINTERTHUR

Mittwoch, 8. Mai und 5. Juni 2019, 16.30 Uhr
Geschichtenkiste - d'Gschichte-Zyt für Chinde vo 4 bis 6 Jahr.

Samstag, 11. Mai und 29. Juni 2019, 9:30 Uhr
Bücherzwerge – Fingerspiele, Verse und Kniereiter. Für Kleinkinder von 12 bis 24 Monaten mit ihren Eltern.

Montag, 13. Mai 2019, 19.00 Uhr
Büchercafé am Abend – Das Bibliotheksteam stellt neue Romane vor.

Mittwoch, 22. Mai 2019, 14.00 – 15.00 Uhr, danach Ausklang **Schweizerischer Vorlesetag**

Dienstag 25. Juni 2019, 9.00 und 10.00 Uhr
Miniclub im Sommer - Für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person.

Leider haben wir unsere Gamezeit vorübergehend ausgesetzt. Nach wie vor kann halbstundenweise bei uns gespielt werden. Angeleitetes Spielen in der Gruppe wird wieder stattfinden, sobald wir eine kompetente Person für diese Veranstaltung finden.

Oberi digital

«Neuigkeiten vom Digi»
Ihrem Digitalversteher

Wie kaufe ich heute über das Handy ein Zugbillet oder wie bleibe ich mit meinen Enkeln über das Smartphone via WhatsApp in Kontakt?

Zugegeben, dass «neumödische Zügs» ist nicht jedermanns Sache. Und trotzdem; man ist nie zu alt um mit einem Smartphone umzugehen. Für die jüngere Generation ist der Umgang mit Smartphone und Internet heute eine Selbstverständlichkeit. Auch wenn sehr viele von ihnen nicht wissen, wie der sichere Umgang aussieht und wie man sich im Internet richtig verhält.

Als Person mit viel Lebenserfahrung haben sie Erlebnisse und Geschichten aus der Vergangenheit; wäre doch schade, wenn sie diese nicht an Ihre Enkel weitergeben könnten. Wäre es deshalb nicht toll auch mit Smartphone und Internet umgehen zu können und so Erlebnisse aus dieser Zeit und heute zu teilen und mit Hilfe der modernen Technologien mit Ihren Kindern, Grosskindern und Urenkeln in Verbindung stehen?

Warum im Internet nicht einmal nachschauen, wie es heute an einem Ort aussieht, den sie in Ihrer Jugendzeit einmal besucht haben? Wäre es nicht interessant, nach Bildern aus der damaligen Zeit und den dazu gehörenden Bekannten zu suchen und eventuell wieder in Kontakt zu kommen?

Wir helfen Ihnen dabei und schulen Sie im Umgang mit dem Smartphone oder einem Tablet oder PC. In Gruppen oder persönlich und individuell auf Sie zugeschnitten, erklären wir Ihnen, wie Sie zum Beispiel über das Smartphone ein SBB Billett kaufen oder ein Bild einer Jassrunde an Ihren Enkel per WhatsApp senden. Oder wie Sie ein nützliches App auf das Smartphone laden; etwas im Internet suchen oder wie Sie ein persönliches Profil auf Facebook eröffnen? Wir helfen auch bei Registrationen oder beim Einrichten von Daten auf dem Smartphone für eventuelle Notfälle.

Die digitale Welt verbindet Generationen wieder miteinander. Seien Sie ein Teil davon!

Sind Sie eine Leiterin oder Leiter eines Alterszentrums? Wir kommen auch zu Ihnen ins Zentrum und schulen die Seniorinnen und Senioren im Umgang mit der digitalen Welt. Ein digitales «Überlebens-Training» sozusagen. Möchten Sie für sich und Ihren Ehepartner eine Schulung bei Ihnen zu Hause. Auch das ist für uns möglich.

Unsere Kurse sind so gestaltet, dass wir uns für jeden Teilnehmer persönlich Zeit nehmen. Rufen Sie uns an, wir stellen Ihnen ein individuelles Angebot zusammen.

Der richtige Umgang im Internet und mit Apps - Keine Frage des Alters!

Es vergeht kaum eine Woche ohne, dass wir die Meldung erhalten, dass ein Account im Facebook, Instagram, Snapchat, etc. gehackt wurde und das von Personen, von denen man meint sie wissen, welche Gefahren im Internet lauern und wie man sich verhält.

Leider ist dem aber erfahrungsgemäss nicht so. Bedenklich ist, dass selbst Schulabgänger oft die grundlegendsten digitalen Verhaltensweisen nicht kennen. Man wundert sich, warum ein Profil gehackt werden kann. Meistens ist es aber leicht nachvollzieh- und erklärbar. Grundlegende Verhaltensfehler öffnen Tür und Tor zu persönlichen Daten und den digitalen Spuren, welche man auf Plattformen und im Internet hinterlässt.

Deshalb warum nicht einmal eine individuelle Beratung und Schulung beim Digitalversteher vereinbaren? Egal, wie alt man ist! Wir stellen Ihnen gerne eine individuelle Schulung zusammen und kommen für Gruppen oder Klassen auch vor Ort. Sofern gewünscht, können wiederkehrende Anschlussschulungen angeboten werden.

Ein gutes WiFi schützt Ihre Kinder im Internet auch wenn Sie mal nicht zu Hause sind!

Um es vorweg zu nehmen, das WiFi am Router Ihres Providers deckt nur die grundlegendsten Bedürfnisse ab. Es ist deshalb zu empfehlen, in ein WLAN etwas zu investieren.

Für die junge Generation ist es heute undenkbar nicht dauernd miteinander verbunden zu sein. Sie glauben uns nicht? Dann gehen Sie mal an Orte, welche einen kostenlosen Internetzugang (Schnellrestaurants, Bergstationen, Bahnhöfe, etc.) anbieten und beobachten Sie Ihre Mitmenschen.

Die Anzahl an digitalen Geräten, welche einen kabellosen Zugang ins Internet möchten, nimmt rasant zu. In der Fachsprache spricht man von «Internet der Dinge» oder auf englisch «Internet of Things» abgekürzt IOT. Ein WiFi-Netz sollte vor allem für den privaten Gebrauch, nicht nur jeden Raum abdecken können sondern es sollte auch einfach und ohne tiefe IT-Kenntnisse einzurichten sein. Insbesondere damit Ihre Kinder im Internet sicher unterwegs sind, auch wenn Sie einmal nicht anwesend sind.

Ihre Gäste sollen so einfach wie möglich ins Internet kommen, ohne dass sie mit dem WiFi einen Zugang zu Ihren persönlichen elektronischen Daten erhalten.
Und ganz wichtig: Jedes WiFi sollte sich auch automatisch abschalten und wieder einschalten lassen um Ihnen einen strahlungsarmen Zeitraum zu ermöglichen.
Jeder Privathaushalt ist so individuell wie ihre Bewohner. Deshalb beraten, begleiten und schulen wir Sie auch individuell.

Ping-Anrufe mit einer Nummer, welche Sie nicht kennen. Ein Rückruf wird teuer!

Es läutet auf Ihrem Handy oder Festnetztelefon nur ein einziges Mal, dann legt der Anrufer auf und die unbekannte Nummer ist eine Schweizer oder ausländische Telefonnummer. Wer jetzt denkt «komisch» und aus «Gwunder» zurückruft: Keine gute Idee! Die Anrufe sind meist Teil einer Betrugsmasche, sogenannte «Ping-Anrufe». Die Betrüger spekulieren nämlich genau darauf, dass Sie zurückrufen. Und das kann teuer werden. Es fallen beim Telefonanbieter dann hohe Kosten pro Minute an. Viele der Nummern sind zudem gebührenpflichtige Hotlines über die, die Betrüger ihr Geld verdienen. In manchen Fällen wird der Anruf auch beantwortet und der Gesprächspartner könnte versuchen, Sie zum Abschluss eines Vertrages zu überreden.

Drei Tipps, wie Sie sich gegen die Abzocke schützen können:

1. Bloss nicht zurückrufen! Wenn es wichtig und seriös war, werden Sie wieder angerufen oder Sie erhalten einen Brief.
2. Rufnummer blockieren. Heute ist das über Ihr persönliches Online Konto/Cockpit sehr schnell erledigt.
3. Falls Sie die Nummer nicht selber blockieren können, melden Sie sich bei Ihrem Telefonanbieter.

Benötigen Sie Unterstützung? Wir helfen Ihnen.

Digital VERSTEHER

eine Dienstleistung der strukturwerk
beratende ingenieure - projekt- & vertragsspezialisten

Telefon: 052 544 17 61, Email: digi@digitalversteher.ch,
Internet: www.digitalversteher.ch
Ladenlokal: Römerstrasse 201 im Dorfkern von Oberwinterthur

Standschützen Oberwinterthur

News

(PR) Liebe Leser, mit dem Eröffnungsschiessen vom 16. März sind wir offiziell in die neue Saison 2019 gestartet und freuen uns auf ein spannendes Schützenjahr. Leider ziehen aber dunkle Wolken am Himmel auf, unser Hobby ist zum Spielball der EU-Mächte und Politik geworden. Am 19. Mai wird über die neue EU-Waffenrichtlinie abgestimmt. Massiv wird Stimmung gemacht und gedroht, die Schweiz müsse «Ja» sagen, sonst sei «Schengen ade». Im Fernsehen gab ein GLP-Politiker gar zum Besten, er sei «begeisterter Sportschütze» (an einem Sturmgewehr 57 hantierend) und das neue Waffengesetz habe keine Auswirkungen auf die Ausübung seines Hobbys. Die Angst der Schützen sei ungerechtfertigt. Dummerweise liess sich leicht feststellen, dass diese Person in den letzten 10 Jahren gar nicht als Schütze aktiv war (die Schützen sind schon lange registriert). Fake-News gibt es also nicht nur in «Trump-Landen»! Ja, es wird viel gelogen, damit man die Schützen bald knechten kann, auch wenn man bei der Abstimmung zu Schengen seinerzeit noch anderes versprach. Als nächstes kommt dann das Rahmenabkommen, dieses trifft dann wohl den Grossteil der Schweizer. Traurig, wie Rechte, Freiheiten und Errungenschaften wie unsere Sozialwerke auf dem Buckel von Politokraten geopfert werden. Bertold Brechts Spruch «Das Volk hat das Vertrauen der Regierung verscherzt. Wäre es da nicht doch einfacher, die Regierung löste das Volk auf und wählte ein anderes?» scheint die Losung manch eines visionären Politikers (= Volksvertreter) zu sein, nicht nur in Brüssel. Aber schauen wir nun Richtung Standschützen, da gibt es auch einiges zu berichten.

152. GENERALVERSAMMLUNG OHNE ÜBERRASCHUNGEN
Am 07. März führte Präsident Marcel Ochsner gewohnt souverän und speditiv durch die Traktanden. Es gab keine Überraschungen und grosse Diskussionen. Die Kasse schloss mit einem kleinen Plus ab, der Vorstand erfuhr keine Veränderungen. Im Sommer organisieren wir das Feldschiessen im Ohrbühl, im Juli besuchen wir das Freiburger Kantonalschützenfest. Highlight der Versammlung war, als Kassier Urs Mönch unserem Präsidenten (und seiner Frau Brigitte) einen Gutschein für ein Nachtessen übergab. Marcel ist seit 20 Jahren unser Präsident an der Spitze der Standschützen, einen besseren Leader kann man sich nicht vorstellen. Er macht einen super Job, überzeugt mit Weitsicht, Kompetenz, Engagement und Hilfsbereitschaft. Marcel, wir danken Dir von Herzen für Deinen grossen Einsatz!

SASCHA DÜNKI GEWINNT DAS ERÖFFNUNGSSCHIESSEN
Am Eröffnungsschiessen vom 16. März durften wir bei angenehm warmen Bedingungen in die neue Saison starten. Schwierige Windbedingungen machten die Aufgabe allerdings nicht einfach. Am besten setzten sich unsere Jungen Sascha Dünki und Roman Ochsner in Szene, die mit 157 resp. 156 Punkten ganz stark schossen (das Programm umfasst 12 Schuss auf 5er-Wertung und 10 auf Zehnerwertung). Bei den Ordonnanzgewehren traf Paul Fässler mit 151 Punkten am besten. Die Spezialpreise, welche man nur einmal gewinnen kann, gingen an Sascha Dünki, Urs Mönch, Doris Keller, Karin Spühler, Hugo Tölderer, Hans Aegerter und Sara Mosberger.
Nach dem Absenden gab es feine Hamburger und gemütliches Zusammensein mit Jassen und viel Lachen. So macht es Freude. Herzlichen Dank an Gaby Gut für die tolle Bewirtung, Kurt Ochsner für seinen Einsatz als Hamburger-Brätler und Marcel Ochsner für die ganze Organisation.

Obli-Daten: Wir schiessen im Ohrbühl an folgenden Daten:
- April: DO 25., 17.30 – 19.30 Uhr
- Mai: DI 14. / DO 23., jeweils 18.00 – 20.00 Uhr
- Juni: DI 04., 18.00 – 20.00 Uhr
- Juli: DO 11., 18.00 – 20.00 Uhr
- August, jeweils 18.00 – 20.00 Uhr: DI 06. / DO 08. / DO 15. DI 20. / DO 22 / DI 27. / DO 29.
- August, jeweils 09.30 – 11.30 Uhr: SA 17. / SA 31.

Standblattausgabe jeweils 15 Min. vor Schiessbeginn bis 30 Min. vor Schiessende. Wie im Vorjahr führen die Ohrbühlvereine das Obli zusammen durch.

Eidgenössisches Feldschiessen im Ohrbühl: Die Standschützen fungieren als durchführender Verein. Zudem wollen wir den Anlass mal wie in früheren Zeiten durchführen, d.h. neben dem Stand und handgezeigt. Das wird ein tolles und einmaliges Erlebnis. Wir schiessen an folgenden Daten:
- Vorschiessen: FR, 10. Mai, 17.00 – 20.00 Uhr
- Hauptschiessen: FR 24. Mai, 17.00 – 20.00 Uhr; SA 25. Mai, 08.30 – 11.30 und 13.30 – 16.00 Uhr; SO 26. Mai 09.30 – 11.30 Uhr.

Präsident Marcel Ochsner, www.stsoberi.ch